

# Gesucht: Ihr Foto oder Videoclip

Entdecken Sie, wo **EUROPA** bei uns heimisch ist



Grafiken: Ihtistock

**WANSBEK** Wer mit offenen Augen durch Wandsbek geht, begegnet Europa auf Schritt und Tritt. Italienisches Eis, Capuccino oder Pizza, aus der Türkei Döner und Kebab und vom „Griechen“ um die Ecke Souvlaki und kretischer Wein; allgegenwärtig: pommes frites nach französisch-belgischem Vorbild.

Kaum ein Werbeschild auf der Marktstraße, das ohne englische Namen auskommt. Dieselbe Vielfalt findet sich in Musik und Kunst, Literatur und Mode. Was uns heute selbstverständlich vorkommt, war in den 1950er Jahren noch weithin ungewohnt.

Im Europäischen Kulturerbejahr 2018 will die Geschichtswerkstatt (GW) Wandsbek zeigen, wie Einwanderer aus ganz Europa den Stadtteil



**Früher in englischer Hand, heute Sitz des Heimatmuseums** Foto: GW

Wandsbek seit jeher mitgestaltet und verändert haben.

### Jeder kann mitmachen

Bis heute zeugen Straßennamen, Gebäude oder Traditionen von europäischen Ideen oder den wirtschaftlichen und kulturellen Einflüssen Fremder, die sich einst in Wandsbek niederließen. Alle Wandsbeker können bei der Aktion mitmachen. „Wir laden Sie ein, mit der Kamera Ihre be-

sonderen Eindrücke aus dem interkulturellen Wandsbek von heute einzufangen. Zeigen Sie, wo Menschen mit europäischen Wurzeln hier heimisch sind, unsere Kultur und das Geschäftsleben bereichern“, sagt Sigrid Curth von der GW Wandsbek.

Die treffendsten Aufnahmen werden auf der GW Plattform online gestellt. Außerdem ist im Herbst eine Ausstellung im Kulturschloss Wandsbek geplant.

» Foto/Video mit

Beschreibung an:  
geschichtswerkstatt@  
kulturschloss-wandsbek.  
de oder auch per Post:  
Geschichtswerkstatt  
im Kulturschloss  
Wandsbek  
Königsreihe 4, 22041 HH  
[www.geschichtswerkstatt.  
tk](http://www.geschichtswerkstatt.tk)